

KUNST
LOKAL
KUNST
GLOBAL

8.–12.3.2017

XXXIV. DEUTSCHER KUNSTHISTORIKERTAG TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

veranstaltet vom
Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V.
und dem Institut für Kunst- und Musikwissenschaft
der Technischen Universität Dresden

unter der Schirmherrschaft des
Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen
Stanislaw Tillich

Kunst lokal – Kunst global

Selten stand ein Kunsthistorikertag so sehr im Fokus des Politischen. Woran mag das liegen? Wenn wir davon ausgehen, dass die täglich, stündlich oder bereits sekundlich bei uns eintreffenden Bilder von Menschen im Krieg, nach Attentaten oder auf der Flucht ebenso wie die Bilder des zerstörten kulturellen Erbes das Innerste unseres Faches betreffen, dann ist diese Frage wohl schnell beantwortet. Von allen diesen Bildern verbleiben vermutlich nur einige wenige dauerhaft im Gedächtnis. Es sind eher die Fülle und die Frequenz dieser Bilder ebenso wie ihre mediale Bearbeitung, welche uns oftmals hochgradig emotional berühren, aber fast ebenso oft auch irritieren und skeptisch werden lassen. Die derzeitige politische Lage zeigt einmal mehr, wie eng die Verzahnung von Politik, Kultur und Wissenschaft in einer globalen Welt ist, wie stark die Auswirkungen und Erschütterungen auch auf lokaler Ebene zu spüren sind. Und so könnte der diesjährige 34. Deutsche Kunsthistorikertag an keinem geeigneteren Ort stattfinden als in Dresden, wo sich eine welt-offene, international vernetzte und gegenüber dringenden gesellschaft-

lichen Fragen aufgeschlossene Wissenschaft präsentiert. Das Motto des Kunsthistorikertages ist aus diesem Grund aktueller denn je: »Kunst lokal – Kunst global«. Es soll zeigen, wie sehr gerade Dresden als Ort der Kunst mit seinen wunderbaren Sammlungen und zugleich als historischer Schmelztiegel verschiedenster Kulturräume dazu in der Lage ist, Menschen aus aller Welt die Kunst in Verbindung mit ihrer wissenschaftlichen Erforschung nahezubringen.

Die Prozesse kultureller Transformation beschleunigen sich immer mehr, alte Identitäten werden tagtäglich neuen gegenübergestellt. Daher möchten der Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V. und das Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Technischen Universität Dresden als gemeinsame Veranstalter das Spannungsfeld von Lokalität und Globalität auf dem Gebiet der Kunstgeschichte bis in die Gegenwart ausloten. Dabei wird auch der Zusammenhang von Topografie und Identität in einer globalisierten und kulturell vielfältigen Gesellschaft berührt, die von divergierenden politischen und religiösen Leitbildern

geprägt ist. Nicht zuletzt soll in den unterschiedlichen Sektionen die Frage gestellt werden, wie wir in der neuen, auf einen eminenten Wandel hin ausgerichteten Gesellschaft die gegenseitigen kulturellen Überlieferungen, etwa die Denkmale und Objekte der eigenen mit denen der jeweils anderen kulturellen Sphäre, in Verbindung bringen können.

Diesen Fragen soll in Dresden breiter Raum gegeben werden: Zwölf Sektionen, sechs Ortstermine, eine Podiumsdiskussion, fünfzehn Foren und eine Fülle von Exkursionen werden die Folie bieten, Diskussionen zu entfachen, Vorstellungen auszutauschen, vielleicht gemeinsame Lösungen zu finden.

Wir freuen uns, Sie in Dresden begrüßen zu dürfen!

Kilian Heck
Erster Vorsitzender

Iris Wenderholm
Zweite Vorsitzende

Gefördert durch



Alfried Krupp von Bohlen
und Halbach-Stiftung



Deutsche
Forschungsgemeinschaft



GESELLSCHAFT VON FREUNDEN UND FÖRDERERN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT DRESDEN E.V.



Ostächsische
Sparkasse Dresden



<p>FOREN I → Residenzschloss, Grünes Gewölbe</p> <p>10.00–12.00 Uhr Angewandte Künste – Schatzkunst, Interieur und Materielle Kultur</p> <p>Moderation: Birgitt Borkopp-Restle, Bern / Dirk Syndram, Dresden</p> <p>Beiträge: Matthias Müller, Mainz / Ariane Köller, Bern / Joanna Norman, London</p> <p>Treffpunkt: Kleiner Schlosshof (Besucherfoyer)</p>	<p>FOREN I → Hörsaalzentrum, HS 2</p> <p>10.00–12.00 Uhr Kunstgeschichte Italiens</p> <p>Moderation: Hans W. Hubert, Freiburg i. Br. / Anna Schreurs-Morét, Freiburg i. Br.</p> <p>Podium: Annette Hojer, Stuttgart / Bastian Eclercy, Frankfurt a. M. / Andreas Henning, Dresden</p>	<p>FOREN I → Chemie, HS 1</p> <p>10.00–12.00 Uhr Kunst auf der Iberischen Halbinsel und in Iberoamerika</p> <p>Moderation: Sylvaine Hänsel, Münster / Bettina Marten, Limburg / Marburg</p> <p>Beiträge: Mercedes Valdivieso Rodríguez, Lleida / Nuria Rodríguez Ortega, Málaga / Michael Scholz-Hänsel, Leipzig</p>	<p>FOREN I → Chemie, HS 2</p> <p>10.00–12.00 Uhr Graphik <i>Graphik im Spannungsfeld von Transfermedium und autonomem Kunstwerk</i></p> <p>Moderation: Susanne Müller-Bechtel, Würzburg / Daniela Roberts, Würzburg</p> <p>Beiträge: Alexandra Blanc, Neuchâtel / Stephanie Buck, Dresden / Christof Metzger, Wien</p>	
<p>12.00–13.15 Uhr Mittagspause</p> <p>FOREN II → Hörsaalzentrum, HS 1</p> <p>13.15–15.00 Uhr Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte <i>Bilder zwischen den Disziplinen. Naturwissenschaft – Geschichte – Kunstgeschichte / Images in-between: Sciences – History – Art History</i></p> <p>Moderation: Hubert Locher, Marburg / Matthias Bruhn, Berlin / Karlsruhe / Melanie Sachs, Marburg</p> <p>Beiträge: Kelley Wilder, Leicester / Matthew Daniel Eddy, Durham / Annette Vowinkel, Potsdam</p>	<p>12.00–13.15 Uhr Mittagspause</p> <p>FOREN II → Hörsaalzentrum, HS 2</p> <p>13.15–15.00 Uhr Niederländische Kunst- und Kulturgeschichte <i>Niederländische Kunst auf Papier: Aktuelle Herausforderungen im internationalen Dialog / A World of Prints & Drawings – an International Dialogue</i></p> <p>Moderation: Britta Bode, Berlin / Nils Büttner, Stuttgart / Stephanie Buck, Dresden</p> <p>Podium: Ariane Mensger, Basel / An Van Camp, Oxford / Huigen Leeftang, Amsterdam / Thomas Ketelsen, Köln / Jürgen Müller, Dresden</p>	<p>12.00–13.15 Uhr Mittagspause</p> <p>FOREN II → Chemie, HS 1</p> <p>13.15–15.00 Uhr Frankreichforschung</p> <p>Moderation: Thomas Kirchner, Paris / Godehard Janzing, Paris</p> <p>Podium: Bruno Klein, Dresden / Johanne Lamoureux, Paris / Christine Tauber, München / Patricia Oster-Stierle, Saarbrücken / Elvan Zabunyan, Rennes</p>	<p>12.00–13.15 Uhr Mittagspause</p> <p>FOREN II → Chemie, HS 2</p> <p>13.15–15.00 Uhr Kunst des Mittelalters <i>Mittelalter – Zeit ohne Grenzen</i></p> <p>Moderation: Gerhard Lutz, Hildesheim / Wolfgang Augustyn, München</p> <p>Beiträge: Jitske Jasperse, Madrid / Shirin Fozi, Pittsburgh / Joanna Olchawa, Osnabrück / Evelyn Wetter, Riggisberg</p>	
<p>15.00–15.45 Uhr Kaffeepause</p> <p>FOREN III → Hörsaalzentrum, HS 2</p> <p>15.45–17.30 Uhr Digitale Kunstgeschichte</p> <p>Moderation: Stephan Hoppe, München / Georg Schelbert, Berlin</p> <p><i>Digitale Kunstgeschichte – Wohnen führen die digitalen Geisteswissenschaften?</i></p> <p>Moderation: Holger Simon, Köln</p> <p>Beiträge: Ulrich Pfisterer, München / Heike Neuroth, Potsdam / Günther Görz, Erlangen</p>	<p>15.00–15.45 Uhr Kaffeepause</p> <p>FOREN III → Hörsaalzentrum, HS 2</p> <p>15.45–17.30 Uhr Digitale Kunstgeschichte</p> <p>Moderation: Stephan Hoppe, München / Georg Schelbert, Berlin</p> <p><i>Digitale Kunstgeschichte – Wohnen führen die digitalen Geisteswissenschaften?</i></p> <p>Moderation: Holger Simon, Köln</p> <p>Beiträge: Ulrich Pfisterer, München / Heike Neuroth, Potsdam / Günther Görz, Erlangen</p>	<p>15.00–15.45 Uhr Kaffeepause</p> <p>FOREN III → Chemie, HS 1</p> <p>15.45–17.30 Uhr Nachwuchsforum <i>Beyond Boundaries. Kommentare zur Wechselwirkung von Lokalität und Globalität in der Kunst</i></p> <p>Moderation: Josefine Kroll, Dresden / Juliane Gatonski, Dresden / Florian Kayser, Dresden / Anna Zimmerhackel, Dresden</p>	<p>15.00–15.45 Uhr Kaffeepause</p> <p>FOREN III → Chemie, HS 2</p> <p>15.45–17.30 Uhr Forum für Habilitandinnen und Habilitanden</p> <p>Moderation: Birgit Ulrike Münch, Bonn / Wiebke Windorf, Düsseldorf / Astrid Lang, Düsseldorf</p> <p>Beiträge: Inga Brinkmann, Marburg / Eveliina Juntunen, Bamberg / Ulli Seegers, Düsseldorf</p>	<p>→ Hörsaalzentrum, HS 1</p> <p>18.00–18.30 Uhr Eröffnung des Kunsthistorikertages</p> <p>Grüßworte des Rektors der Technischen Universität Dresden Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen und des Ersten Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. Prof. Dr. Kilian Heck</p> <p>18.30–19.30 Uhr Festvortrag Prof. Dr. Monica Juneja, Universität Heidelberg</p> <p>19.30–20.00 Uhr Verleihung des Deubner-Preises 2017 des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V.</p> <p>→ Foyer der Chemie</p> <p>im Anschluss Gemeinsamer Empfang des Instituts für Kunst- und Musikwissenschaft und des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V.</p> <p>Grüßwort: Prof. Dr. Bruno Klein, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der TU Dresden</p>

<p>SEKTION → Hörsaalzentrum, HS 1</p> <p>Stilkonzeptionen der Kunstgeschichte. Nationale Prägungen, europäische Ansprüche, globale Auswirkungen Leitung: Sabine Frommel, Paris / Eveliina Juntunen, Bamberg / Henrik Karge, Dresden</p>	<p>SEKTION → Hörsaalzentrum, HS 2</p> <p>Methoden des Diversen? Transkulturelle Theoriemodelle der Kunstgeschichte Leitung: Alexandra Karentzos, Darmstadt / Bärbel Küster, Berlin</p>	<p>SEKTION → Chemie, HS 1</p> <p>Drehscheibe Dresden. Lokale und globale Austauschbeziehungen und Wechselwirkungen zwischen internationaler Moderne und regionaler Kunstszene Leitung: Susanne König, Leipzig / Gilbert Lupfer, Dresden / Frank Zöllner, Leipzig</p>	<p>SEKTION → Chemie, HS 2</p> <p>Architektur im Wandel. Interaktion und Infrastruktur der Stilentwicklungen im 15. und 16. Jahrhundert Leitung: Stefan Bürger, Würzburg / Ludwig Kallweit, Dresden / Bruno Klein, Dresden</p>	<p>ORTSTERMIN I → Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Porzellansammlung</p> <p>14.00–15.30 Uhr »Dresden china« – China in Dresden Leitung: Julia Weber, Dresden / Cora Würmell, Dresden / Anette Loesch, Dresden</p> <p>Treffpunkt: Glockenspielavillon des Zwingers (untere Kasse / Garderobe)</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl)</p>
<p>9.00–9.30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p>	<p>9.00–9.30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p>	<p>9.00–9.30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p>	<p>9.00–9.30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p>	<p>ORTSTERMIN II → Städtische Galerie Dresden, Kunstsammlung</p> <p>14.00–15.30 Uhr Kunst und Politik in Dresden. Otto Griebel und die Bildidee des »kaleidoskopischen Querschnitts durch unsere Welt« Leitung: Johannes Schmidt, Dresden</p> <p>Treffpunkt: Besuchertresen im Erdgeschoss der Städtischen Galerie</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl)</p>
<p>9.30–10.00 Uhr Gottfried Kersch, Trier <i>»Zeugen einer toten Kunst ..., die an den Ufern der Zeit strandeten.«</i> Stilkonzeption im Spannungsfeld von Formgeschichte und Nationalismus in den Schriften von Henri Focillon</p>	<p>9.30–10.00 Uhr Anna Brus, Siegen <i>Julius Lips und die Zeitgenossenschaft der globalen Moderne</i></p>	<p>9.30–10.00 Uhr Birgit Dalbajewa, Dresden <i>Dresden als Schauplatz konstruktiv-abstrakter Tendenzen in den 1920er Jahren</i></p>	<p>9.30–10.00 Uhr Berthold Hub, Freiburg i.Br. <i>Filarete: Ein Florentiner »Architekt« unter Mailänder Baumeistern, »modo antico« versus »modo moderno«</i></p>	<p>PODIUMSDISKUSSION → Lichthof im Albertinum, Tzschirnerplatz 2</p> <p>19.00–20.30 Uhr Die Zukunft des Museums</p> <p>Grußworte: Annekatri Klepsch M.A., Zweite Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur und Tourismus Prof. Dr. Jürgen Müller, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der TU Dresden</p> <p>Moderation: Karl-Siegbert Rehberg, Dresden</p>
<p>10.00–10.15 Uhr Diskussion</p>	<p>10.00–10.15 Uhr Diskussion</p>	<p>10.00–10.15 Uhr Diskussion</p>	<p>10.00–10.15 Uhr Diskussion</p>	<p>Podium: Marion Ackermann, Dresden / Monica Juneja, Heidelberg / Barbara Welzel, Dortmund / Pia Müller-Tamm, Karlsruhe</p> <p>20.30–22.30 Uhr Sonderöffnung des Albertinums Skulpturensammlung und Galerie Neue Meister</p>
<p>10.15–10.45 Uhr Elisabeth Ansel, Dresden <i>»The Rise of a National School.«</i> Positionen und Diskussionen zum irischen Nationalstil im Kontext der Moderne</p>	<p>10.15–10.45 Uhr Mona Schieren, Bremen <i>Transkulturelle Übersetzung und Sprachbilder zur Beschreibung kultureller Austauschprozesse</i></p>	<p>10.15–10.45 Uhr Birgit Schwarz, Wien <i>DADA in Dresden</i></p>	<p>10.15–10.45 Uhr Markus T. Huber, München <i>Der Regensburger Dombaumeister Matthäus Roriczer – ein Berufsleben zwischen Steinmetzhütte und Studierstube</i></p>	<p>→ Residenzschloss, Taschenberg 2</p> <p>20.30–22.30 Uhr Sonderöffnung der Sammlungen des Schlosses sowie der Sonderausstellungen</p>
<p>10.45–11.00 Uhr Diskussion</p>	<p>10.45–11.00 Uhr Diskussion</p>	<p>10.45–11.00 Uhr Diskussion</p>	<p>10.45–11.00 Uhr Diskussion</p>	
<p>11.00–11.45 Uhr Kaffeepause</p>	<p>11.00–11.45 Uhr Kaffeepause</p>	<p>11.00–11.45 Uhr Kaffeepause</p>	<p>11.00–11.45 Uhr Kaffeepause</p>	
<p>11.45–12.15 Uhr Maria Obenaus, Berlin <i>Stilkonzepte im »Verzeichnis der national wertvollen Kunstwerke.«</i> Nationale Ansprüche, europäische Prägungen, globale Auswirkungen</p>	<p>11.45–12.15 Uhr Birgit Hopfener, Berlin <i>Disjunktive Zeitgenossenschaft: Kartographien transkultureller zeitgenössischer Kunstgeschichte</i></p>	<p>11.45–12.15 Uhr Klara Němečková, Dresden <i>Knotenpunkt »Deutsche Werkstätten« – Transregionale Verortung einer Dresdner Vision</i></p>	<p>11.45–12.15 Uhr Alexander Kobe, Dresden <i>Straßburg – Erfurt – Meißen. Überlegungen zur Bedeutung der Mikroarchitektur für das Werk Arnolds von Westfalen auf der Albrechtsburg</i></p>	
<p>12.15–12.30 Uhr Diskussion</p>	<p>12.15–12.30 Uhr Diskussion</p>	<p>12.15–12.30 Uhr Diskussion</p>	<p>12.15–12.30 Uhr Diskussion</p>	
<p>12.30–14.00 Uhr Mittagspause</p>	<p>12.30–14.00 Uhr Mittagspause</p>	<p>12.30–14.00 Uhr Mittagspause</p>	<p>12.30–14.00 Uhr Mittagspause</p>	
<p>14.00–14.30 Uhr Petra Brouwer, Amsterdam <i>The Dutch Renaissance Style in the Margins of a General History of Architecture</i></p>	<p>14.00–14.30 Uhr Verena Rodatus, Berlin <i>Zeitgenössische Kunst in Benin und Oral Art History. Einige forschungsmethodische Überlegungen</i></p>	<p>14.00–14.30 Uhr Annegret Karge, Dresden <i>»Ein für das kulturelle Klima der DDR beispielhafter öffentlicher Disput« – Genese und Resonanz des 1968 erschienenen »Dresdner Bilderbuchs« von Ernst Hassebrauk und Fritz Löffler</i></p>	<p>14.00–14.30 Uhr Tobias Thornstedt, München <i>Neapel in der zweiten Hälfte des Quattrocento – ein Versuchsraum der Renaissance</i></p>	
<p>14.30–14.45 Uhr Diskussion</p>	<p>14.30–14.45 Uhr Diskussion</p>	<p>14.30–14.45 Uhr Diskussion</p>	<p>14.30–14.45 Uhr Diskussion</p>	

Donnerstag, 9. März 2017

<p>SEKTION → Hörsaalzentrum, HS 1</p> <p>14.45–15.15 Uhr Eva von Engelberg-Dočkal, Weimar <i>Historismus und »Neo-Historismus« – zwei internationale »Epochenstile«?</i></p> <p>15.15–15.45 Uhr Diskussion</p> <p>15.45–16.15 Uhr Kaffeepause</p>	<p>SEKTION → Hörsaalzentrum, HS 2</p> <p>14.45–15.15 Uhr Didier Houénoudé, Cotonou / Kerstin Schankweiler, Berlin <i>L'Expérience Critique de Recherches Collaboratives – Gemeinsame Feldforschung als transkulturelle Praxis der Kunstgeschichte</i></p> <p>15.15–15.45 Uhr Diskussion</p> <p>15.45–16.15 Uhr Kaffeepause</p>	<p>SEKTION → Chemie, HS 1</p> <p>14.45–15.15 Uhr Antje Kramer-Mallordy, Rennes <i>Kunstkritiker aller Länder, vereinigt Euch? Die 26. Generalversammlung der AICA 1974 in Dresden als Schauplatz internationaler Kunst- und Kulturpolitik</i></p> <p>15.15–15.45 Uhr Diskussion</p> <p>15.45–16.15 Uhr Kaffeepause</p>	<p>SEKTION → Chemie, HS 2</p> <p>14.45–15.15 Uhr María Aranda Alonso, Dresden / Christian Mai, Dresden / María José Ventas Sierra, Dresden / David Wendland, Dresden <i>Das Gewölbe im Wappensaal der Albrechtsburg Meißen (1521): Einblicke in eine wunderbare Maschine</i></p> <p>15.15–15.45 Uhr Diskussion</p> <p>15.45–16.15 Uhr Kaffeepause</p>	<p>20.30–22.30 Uhr Sonderöffnung der Sonderausstellungen »Dresden – Europa – Welt«</p> <p>Kupferstich-Kabinett: »Miniatur-Geschichten. Die Sammlung indischer Malerei im Kupferstich-Kabinett Dresden« / Neues Grünes Gewölbe, Sponsel-Raum: »Women Across Media« / Georgenbau, Studiolo: »Global Player«</p> <p>21.00 Uhr Sonderführungen im Kupferstich-Kabinett</p> <p>1. »Miniatur-Geschichten« Leitung: Petra Kuhlmann-Hodick / Olaf Simon</p> <p>2. Chinesische und chinoise Werke aus dem Bestand des Kupferstich-Kabinetts Leitung: Cordula Bischoff / Anita Xiaoming Wang</p> <p>Treffpunkt: Residenzschloss, Kupferstich-Kabinett im 3. OG</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl)</p>
<p>FOREN IV → Hörsaalzentrum, HS 1</p> <p>16.30–18.15 Uhr Forschungsförderung</p> <p>Moderation: Barbara Welzel, Dortmund</p> <p>Beiträge: Vertreter/-innen der DFG, der Gerda Henkel Stiftung, der VolkswagenStiftung und des DLR Projektträgers</p>	<p>FOREN IV → Hörsaalzentrum, HS 2</p> <p>16.30–18.15 Uhr Cultural Entrepreneurship – Gründen in der Kultur- und Kreativwirtschaft</p> <p>Moderation: Holger Simon, Köln / Anne Fischer, Murnau</p>			

Freitag, 10. März 2017

<p>SEKTION → Hörsaalzentrum, HS 1</p> <p>Globale Romantik Leitung: Alexander Bastek, Lübeck / Michael Thimann, Göttingen</p> <p>9.00–9.30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9.30–10.00 Uhr France Nerlich, Tours <i>Entgrenzte Romantik – eine Romantik ohne Grenzen?</i></p> <p>10.00–10.15 Uhr Diskussion</p> <p>10.15–10.45 Uhr Hans Christian Hönes, London <i>Noahs Erben. Heilsgeschichte und Primitivismus in der Romantik</i></p>	<p>SEKTION → Hörsaalzentrum, HS 2</p> <p>Werkstätten, Ateliers, Akademien. Transformationsorte der Kunst Leitung: Valentine von Fellenberg, Lausanne/Bern / Andreas Tacke, Trier</p> <p>9.00–9.30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9.30–10.00 Uhr Julia Trinkert, Düsseldorf <i>Transformationsorte der Kunst identifizieren. Überlegungen zu Untersuchungsansätzen der mittelalterlichen Kunstproduktion in Mecklenburg und Sønderjylland</i></p> <p>10.00–10.15 Uhr Diskussion</p> <p>10.15–10.45 Uhr Claudia Jentzsch, Berlin <i>Traditionalismus, Übernahme, Transformation: Die Werkstatt Neri di Biccis und die Florentiner Malerei des Quattrocento</i></p>	<p>SEKTION → Chemie, HS 1</p> <p>Globale Objektmigration und lokale Sammlungspraxis. Zu Problematik und Möglichkeiten der Präsentation transkultureller Objekte in westlichen Museen Leitung: Vera Beyer, Wuppertal / Anja Grebe, Krams</p> <p>9.00–9.30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9.30–10.00 Uhr Isabelle Dolezalek, Berlin <i>Von Olfantanten und Schubladen. Medienterrane Artefakte des 10.–12. Jahrhunderts in Berliner Sammlungen</i></p> <p>10.00–10.15 Uhr Diskussion</p> <p>10.15–10.45 Uhr Eva Ehninger, Basel <i>Indien im Modell</i></p>	<p>SEKTION → Chemie, HS 2</p> <p>Vernetzte Fotografie. Aspekte analoger und digitaler Mobilität Leitung: Julia Bärnighausen, Florenz / Marie-Sophie Himmerich, Baden-Baden/Dresden / Bertram Kaschek, Dresden / Stefanie Klamm, Berlin</p> <p>9.00–9.30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9.30–10.00 Uhr Costanza Caraffa, Florenz <i>Fotografien als mobile Objekte: Ein materieller Ansatz</i></p> <p>10.00–10.15 Uhr Diskussion</p> <p>10.15–10.45 Uhr Agnes Matthias, Dresden <i>Ein »Tropenkoffer voller Exotica und Photoplatzen« – Das Negativ und das koloniale Blickregime</i></p>	
---	---	--	---	--

<p>SEKTION → Hörsaalzentrum, HS 1</p> <p>10.45–11.00 Uhr Diskussion</p> <p>11.00–11.45 Uhr Kaffeepause</p> <p>11.45–12.15 Uhr Stefano Cracolici, Durham <i>The Overbeck Effect. Nazarene Art and Global Catholic Heritage</i></p> <p>12.15–12.30 Uhr Diskussion</p> <p>12.30–14.00 Uhr Mittagspause</p> <p>14.00–14.30 Uhr Hubert Locher, Marburg <i>Der romantische Tourist</i></p> <p>14.30–14.45 Uhr Diskussion</p> <p>14.45–15.15 Uhr Carlos Idrobo, Greifswald <i>On Belonging and Identity Construction – Carl Philipp Fohr, Caspar David Friedrich and the Wanderer</i></p> <p>15.15–15.45 Uhr Diskussion</p> <p>15.45–16.15 Uhr Kaffeepause</p>	<p>SEKTION → Hörsaalzentrum, HS 2</p> <p>10.45–11.00 Uhr Diskussion</p> <p>11.00–11.45 Uhr Kaffeepause</p> <p>11.45–12.15 Uhr Nino Nanobashvili, München <i>Transformation des Wissens in einer informellen Akademie. Das Aktzeichnen unter Filippo Esengren</i></p> <p>12.15–12.30 Uhr Diskussion</p> <p>12.30–14.00 Uhr Mittagspause</p> <p>14.00–14.30 Uhr Allison M. Stagg, Berlin <i>The European Influence on Early American Artists during the Late 18th Century</i></p> <p>14.30–14.45 Uhr Diskussion</p> <p>14.45–15.15 Uhr Martina Sitt, Kassel <i>Kunst-Genese und Netz-Werke bei Tischbeins Künstlerinnen oder: Was ein »aufgeklärter« Akademiedirektor 1777 bewirken konnte</i></p> <p>15.15–15.45 Uhr Diskussion</p> <p>15.45–16.15 Uhr Kaffeepause</p>	<p>SEKTION → Chemie, HS 1</p> <p>10.45–11.00 Uhr Diskussion</p> <p>11.00–11.45 Uhr Kaffeepause</p> <p>11.45–12.15 Uhr Barbara Karl, St. Gallen <i>Portuguese Product Development in Bengal: A Case Study from the Sixteenth/Seventeenth Century</i></p> <p>12.15–12.30 Uhr Diskussion</p> <p>12.30–14.00 Uhr Mittagspause</p> <p>14.00–14.30 Uhr Christian Saehrendt, Thun <i>Die bildende Kunst als Ferment für das sozialistische Weltsystem. Künstler- und Ausstellungsaustausch zwischen der DDR und Angola, Mosambik und Äthiopien 1975–1988</i></p> <p>14.30–14.45 Uhr Diskussion</p> <p>14.45–15.15 Uhr Claudia Brink, Dresden <i>Spuren der Welt – Von der Kunstkammer zur musealen Präsentation am Beispiel Dresdens</i></p> <p>15.15–15.45 Uhr Diskussion</p> <p>15.45–16.15 Uhr Kaffeepause</p>	<p>SEKTION → Chemie, HS 2</p> <p>10.45–11.00 Uhr Diskussion</p> <p>11.00–11.45 Uhr Kaffeepause</p> <p>11.45–12.15 Uhr Susan Douglas, Guelph / Melanie Hayes, Guelph <i>The Cultures of Property: Collections and Art Loss Databases in the Context of Law</i></p> <p>12.15–12.30 Uhr Diskussion</p> <p>12.30–14.00 Uhr Mittagspause</p> <p>14.00–14.30 Uhr Kristin Dittrich, Dresden <i>Werkzeuge des Kurators – Wie Klaus Honnef Fotografie auf die Documenta brachte</i></p> <p>14.30–14.45 Uhr Diskussion</p> <p>14.45–15.15 Uhr Alexander Streitberger, Louvain-la-Neuve <i>Verhaltensweisen im »virtual window«. Praktiken der Fotografie in Camille Henrots »Grosse Fatigue« (2013)</i></p> <p>15.15–15.45 Uhr Diskussion</p> <p>15.45–16.15 Uhr Kaffeepause</p>	<p>ORTSTERMIN III → Deutsches Hygiene-Museum</p> <p>14.00–15.30 Uhr Überlegungen zur Entwicklung von interdisziplinären Sonderausstellungen Leitung: Kathrin Meyer, Dresden / Christoph Willmitzer, Dresden</p> <p>Treffpunkt: Museumskasse im Foyer</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl)</p> <p>ORTSTERMIN IV → Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Mathematisch-Physikalischer Salon</p> <p>14.00–15.30 Uhr Im Bann der Bahnen. Funkenflüge, Trajektoren und Planetenläufe. Drei Ansätze zur Erschließung und Vermittlung historischer wissenschaftlicher Instrumente Leitung: Samuel Gessner, Lissabon/ Dresden / Michael Korey, Dresden / Peter Plaßmeyer, Dresden / Barbara Welzel, Dortmund</p> <p>Treffpunkt: Foyer des Mathematisch-Physikalischen Salons (im Westflügel des Zwingers, Eingang vom Zwingerhof)</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl)</p> <p>→ Hörsaalzentrum, HS 2</p> <p>16.30–18.30 Uhr Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V.</p> <p>(nur für Verbandsmitglieder mit gültigem Ausweis!)</p> <p>→ Neues Rathaus, Rathausplatz (Eingang Goldene Pforte)</p> <p>19.30–21.00 Uhr Empfang der Landeshauptstadt Dresden</p> <p>Grüßworte: Dirk Hilbert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden Prof. Dr. Henrik Karge, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der TU Dresden</p>
--	--	---	---	---

<p>SEKTION → Hörsaalzentrum, HS 1</p> <p>Künstlerreisen (1450–1950) Leitung: Nils Büttner, Stuttgart / Stefanie Knöll, Coburg / Jürgen Müller, Dresden</p>	<p>SEKTION → Hörsaalzentrum, HS 2</p> <p>Auf der Suche nach der eigenen Identität. Islamische Kunst und Architektur nach 1798 Leitung: Francine Giese, Zürich / Eva-Maria Troelenberg, Florenz</p>	<p>SEKTION → Chemie, HS 1</p> <p>Böhmen – Sachsen – Schlesien Leitung: Mateusz Kapustka, Zürich / Jiří Kuthan, Prag / Katja Schröck, Bamberg</p>	<p>SEKTION → Chemie, HS 2</p> <p>Ein Zuhause in der Fremde. Architektur von Einwanderern zwischen 1600 und heute (Leitung: Hans-Georg Lippert, Dresden / Matthias Exner, München)</p>	<p>ORTSTERMIN V → Militärhistorisches Museum der Bundeswehr</p> <p>14.00–16.00 Uhr Kunst und Gewalt Leitung: Matthias Rogg, Dresden / Katja Protte, Dresden</p> <p>Treffpunkt: Info-Tresen im Eingangsbereich des Museums</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl)</p>
<p>9.00–9.30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p>	<p>9.00–9.30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p>	<p>9.00–9.30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p>	<p>9.00–9.30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p>	
<p>9.30–10.00 Uhr Anne-Sophie Pellé, Tours »Dürer e l'Italia«: <i>Costume Studies and Venetian Letters as a Cultural Reflexion about the Artistic »Renovatio« in Germany</i></p>	<p>9.30–10.00 Uhr Tobias Strahl, Abuja <i>Verdrängtes Erbe? – Zur Negation und Zerstörung des islamischen Kulturerbes auf der Balkanhalbinsel von Anfang des neunzehnten Jahrhunderts bis in die Gegenwart</i></p>	<p>9.30–10.00 Uhr Marius Winzeler, Prag <i>Vom böhmischen Gusto im Sachsen des 18. Jahrhunderts – Aspekte der Sammlungsgeschichte, Hof- und Auftragskunst vor dem Hintergrund von lokaler Identität und internationalem Anspruch</i></p>	<p>9.30–10.00 Uhr Thomas Wenderoth, München <i>Architektur von Einwanderern versus Architektur für Einwanderer? – Baukulturelle Zeugnisse des 17. Jahrhunderts in Franken</i></p>	
<p>10.00–10.15 Uhr Diskussion</p>	<p>10.00–10.15 Uhr Diskussion</p>	<p>10.00–10.15 Uhr Diskussion</p>	<p>10.00–10.15 Uhr Diskussion</p>	
<p>10.15–10.45 Uhr Stefano Rinaldi, Dresden <i>Ein Künstler im Sommerurlaub. Zur Flandernreise von Remigio Cantagallina (1611–1613)</i></p>	<p>10.15–10.45 Uhr Dzemil Bektovic, Skopje <i>Challenges of Islamic Art and Architecture in the Context of »Project Skopje 2014« – The War of Symbols or Monumental Visualization of Identity</i></p>	<p>10.15–10.45 Uhr Andrzej Koziel, Breslau <i>Bohemian Painters in Silesia in the Baroque Period. Career Paths and Recipes for Success</i></p>	<p>10.15–10.45 Uhr Heidi Stecker, Leipzig <i>Holzhäuser und Betstuben. Über mennonitische Siedlungen in Masowien</i></p>	
<p>10.45–11.00 Uhr Diskussion</p>	<p>10.45–11.00 Uhr Diskussion</p>	<p>10.45–11.00 Uhr Diskussion</p>	<p>10.45–11.00 Uhr Diskussion</p>	
<p>11.00–11.45 Uhr Kaffeepause</p>	<p>11.00–11.45 Uhr Kaffeepause</p>	<p>11.00–11.45 Uhr Kaffeepause</p>	<p>11.00–11.45 Uhr Kaffeepause</p>	
<p>11.45–12.15 Uhr Pablo Schneider, Berlin <i>Künstlerreise, unfreiwillig – Gianlorenzo Bernini in Paris</i></p>	<p>11.45–12.15 Uhr Laura Hindelang, Berlin <i>Transnationale Stadtplanung am Persischen Golf. Kuwait City als Beispiel einer städtebaulichen Debatte zwischen Modernisierung und identitärer Relokalisierung nach 1945</i></p>	<p>11.45–12.15 Uhr Evelyn Reitz, Rom <i>Das Nachleben der russischen Kunst. Regionale und überregionale Rezeption eines europäischen Phänomens</i></p>	<p>11.45–12.15 Uhr Tobias Möllmer, Karlsruhe <i>Migrations- oder Kolonialarchitektur? Transferprozesse im Straßburger Wohnbau durch die deutsche Zuwanderung 1871–1918</i></p>	
<p>12.15–12.30 Uhr Diskussion</p>	<p>12.15–12.30 Uhr Diskussion</p>	<p>12.15–12.30 Uhr Diskussion</p>	<p>12.15–12.30 Uhr Diskussion</p>	
<p>12.30–14.00 Uhr Mittagspause</p>	<p>12.30–14.00 Uhr Mittagspause</p>	<p>12.30–14.00 Uhr Mittagspause</p>	<p>12.30–14.00 Uhr Mittagspause</p>	
<p>14.00–14.30 Uhr Claudia Echinger-Maurach, Münster <i>»J'irais en chercher dans la lune«: Delacroix' Reisen nach England, Marokko und Flandern</i></p>	<p>14.00–14.30 Uhr Charlotte Bank, Genf <i>Commitment to Change: Early Modern Painters in Syria</i></p>	<p>14.00–14.30 Uhr Jana Peroutková, Prag <i>At the Breaking Point – the Beautiful Style, the Spiritual Atmosphere and the Art on the Eve of the Hussite Revolution in Bohemia</i></p>	<p>14.00–14.30 Uhr Elisabeth Fendl, Freiburg i. Br. <i>Heimat als Dekor. Zur Ikonografie öffentlicher Gebäude in Vertriebenengemeinden</i></p>	
<p>14.30–14.45 Uhr Diskussion</p>	<p>14.30–14.45 Uhr Diskussion</p>	<p>14.30–14.45 Uhr Diskussion</p>	<p>14.30–14.45 Uhr Diskussion</p>	
<p>14.45–15.15 Uhr Claudia Denk, München <i>Der Landschaftsmaler als Reisekünstler oder Pierre-Henri de Valenciennes' apodemischer Ratgeber »... sur le genre du Paysage«</i></p>	<p>14.45–15.15 Uhr Andrea D. Fitzpatrick, Ottawa <i>Subverting Symbols: Persepolis and Veils in the Art of Sadeqh Tiraftkan</i></p>	<p>14.45–15.15 Uhr Kai Wenzel, Görlitz <i>Die Oberlausitz. Eine künstlerische Brückenlandschaft zwischen Böhmen, Sachsen und Schlesien</i></p>	<p>14.45–15.15 Uhr Rochus Wiedemer, Dresden <i>Bauten und Projekte der Berliner Moscheenlandschaft, 1973–2014</i></p>	<p>14.00–15.30 Uhr Schwerpunkt Kunst – Fotografie – Design Leitung: Annika-Valeska Walzel, Dresden / Katja Leiskau, Dresden</p> <p>Treffpunkt: SLUB-Hauptfoyer (Eingang Zellescher Weg 18)</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl)</p>

Samstag, 11. März 2017

<p>SEKTION → Hörsaalzentrum, HS 1</p> <p>15.15–15.45 Uhr Diskussion</p> <p>15.45–16.15 Uhr Kaffeepause</p>	<p>SEKTION → Hörsaalzentrum, HS 2</p> <p>15.15–15.45 Uhr Diskussion</p> <p>15.45–16.15 Uhr Kaffeepause</p> <p>FOREN V → Hörsaalzentrum, HS 2</p> <p>16.30–18.30 Uhr Kunsthistorisches Publizieren <i>Vom eigenen Erfolg überwältigt? Potenziale und Probleme kunsthistori- schen Publizierens</i></p> <p>Moderation: Johannes Grave, Bielefeld / Britta Hochkirchen, Bielefeld</p> <p>Beiträge: Katja Bernhardt, Berlin / Christine Tauber, München / Holger Liebs, Berlin / Hubert Locher, Marburg / Nils Büttner, Stuttgart</p>	<p>SEKTION → Chemie, HS 1</p> <p>15.15–15.45 Uhr Diskussion</p> <p>15.45–16.15 Uhr Kaffeepause</p> <p>FOREN V → Chemie, HS 1</p> <p>16.30–18.30 Uhr Kunstgeschichte und Bildung</p> <p>Moderation: Barbara Welzel, Dortmund / Martina Sitt, Kassel</p> <p>Beiträge: Tanja Steinfelser-D'Agostino, Bad Arolsen / Martina Sitt, Kassel / Stefan Albrecht, Bamberg</p>	<p>SEKTION → Chemie, HS 2</p> <p>15.15–15.45 Uhr Diskussion</p> <p>15.45–16.15 Uhr Kaffeepause</p>	<p>ABSCHLUSSABEND → Hochschule für Bildende Künste Dresden, Brühlsche Terrasse 1 (Feldbaueratelier)</p> <p>ab 19.30 Uhr Atelierbegehung und anschließende Abschlussfeier organisiert von den studentischen Hilfskräften des 34. Deutschen Kunsthistorikertages, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der TU Dresden, sowie von der Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK)</p>

Sonntag, 12. März 2017

<p>Exkursionen</p> <p>(Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl)</p>	<p>EXKURSION 1</p> <p>8.30–19.00 Uhr Die unbekannte Moderne in Ostsachsen – Wagenfeld, Neufert, Wachsmann und Scharoun Leitung: Claudia Muntschick, Löbau / Julia Walter, Dresden</p> <p>Treffpunkt: Ringstraße am Rathausplatz (An- und Rückreise per Reisebus)</p>	<p>EXKURSION 2</p> <p>8.30–18.00 Uhr Meißen und Freiberg: Umbrüche in der Baukultur um 1500 Leitung: Bruno Klein, Dresden / Stefan Bürger, Würzburg</p> <p>Treffpunkt: Ringstraße am Rathausplatz (An- und Rückreise per Reisebus)</p>	<p>EXKURSION 3</p> <p>8.30–17.30 Uhr Görlitz – Architektur und Kunst zwischen Sachsen, Böhmen und Schlesien von der Gotik bis zum Barock Leitung: Marius Winzeler, Prag / Kai Wenzel, Görlitz</p> <p>Treffpunkt: Ringstraße am Rathausplatz (An- und Rückreise per Reisebus)</p>	<p>EXKURSION 4</p> <p>8.30–17.30 Uhr Chemnitz – Stadt der Moderne. Die architektonische und städtebauliche Prägung des »Sächsischen Manchester« durch die Industrialisierung – Fabriken, Villen, Stadterweiterungsgebiete Leitung: Michael Streetz, Dresden / Thomas Morgenstern, Chemnitz</p> <p>Treffpunkt: Ringstraße am Rathausplatz (An- und Rückreise per Reisebus)</p>
<p>EXKURSION 5</p> <p>9.00–14.00 Uhr Zwinger und Japanisches Palais – Residenzarchitektur unter August dem Starken real und in aktuellen 3D-Rekonstruktionen Leitung: Peter H. Jahn, Dresden / Stefan Hertzog, Dresden / Michael Kirsten, Dresden</p> <p>Treffpunkt: Glockenspielpavillon des Zwingers, Eingang zur Porzellan-sammlung</p>	<p>EXKURSION 6</p> <p>10.00–13.30 Uhr Architektur und Städtebau der Dresdner Innenstadt Leitung: Paul Sigel, Dresden / Bernhard Sterra, Dresden</p> <p>Treffpunkt: Theaterplatz vor dem Eingang Gemäldegalerie Alte Meister</p>	<p>EXKURSION 7</p> <p>9.00–13.00 Uhr Das Dresdner Residenzschloss, Monument? Museum! Leitung: Dirk Syndram, Dresden</p> <p>Treffpunkt: Kleiner Schlossohof</p>	<p>EXKURSION 8</p> <p>9.00–14.00 Uhr Laboratorium der Moderne – Gartenstadt und Festspielhaus Hellerau Leitung: Henrik Karge, Dresden / Kai Kappel, Berlin / Nils M. Schinker, Dresden</p> <p>Treffpunkt: Rathausplatz, Eingang Goldene Pforte</p>	<p>EXKURSION 9</p> <p>9.15–14.00 Uhr Orient in Dresden Leitung: Francine Giese, Zürich / Josephin Heller, Leipzig / Anke Scharrahs, Dresden</p> <p>Treffpunkt: Rathausplatz, Eingang Goldene Pforte</p>

Informationen zur Anmeldung

Ort

Die Veranstaltungen finden – sofern nicht anders vermerkt – auf dem Universitätscampus im Hörsaalzentrum (HSZ), Bergstr. 64, und im Nachbargebäude Chemie (CHE), Bergstr. 66, statt.

Zu empfehlen ist die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Vom Hauptbahnhof fahren u.a. die Buslinie 66 (Richtung Coschütz/ Mockritz) bis zur Haltestelle Technische Universität, die Straßenbahnlinien 3 (Richtung Coschütz) und 8 (Richtung Südvorstadt) bis zur Haltestelle Nürnberger Platz (ca. 6 min. Fußweg bis zum Hörsaalzentrum).

Anreise

Bitte beachten Sie bei Ihrer Anreise die attraktiven Sondertarife der Deutschen Bahn (z. B. 99,00 € von überall in Deutschland, 2. Kl. Hin/ Rück, mit Zugbindung). Diese Fahrkarte gilt im Zeitraum 6. bis 14. März 2017. Weitere Informationen zum Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn und zu den Buchungsmöglichkeiten finden Sie unter www.bahn.kunsthistorikertag.de.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich. Bitte nutzen Sie die dem Programmheft beiliegende Anmeldekarte oder das unter www.kunsthistorikertag.de bereitgestellte Anmeldeformular. Die Zahlung des Rechnungsbetrages wird gleichzeitig mit der Anmeldung fällig. Der letzte Termin für den Eingang der Überweisung auf dem unten angegebenen Kongresskonto ist der 10. Februar 2017. Nach diesem Termin kann eine Anmeldung und Zahlung nur während der Veranstaltung erfolgen. Tageskarten können nur an der Kongresskasse vor Ort erworben werden. Bitte beachten Sie, dass auch für den Besuch einzelner Vorträge mindestens eine Tageskarte gelöst werden muss.

Die ausgehändigte Teilnehmerkarte gilt als Eintrittsberechtigung. Bitte tragen Sie diese während des gesamten Kongresses. Für verlorene oder vergessene Teilnehmerkarten kann kein kostenloser Ersatz geleistet werden.

Alle Veranstaltungen am Eröffnungstag, Mittwoch, den 8. März 2017, sind kostenlos und damit ohne Teilnehmerkarte zugänglich. Die ebenfalls kostenlose Teilnahme an den Ortsterminen ist nur mit Voranmeldung möglich. Pro Person können maximal zwei Ortstermine reserviert werden.

Tagungsgebühren bei Voranmeldung

bis 10. Februar 2017

KONGRESSTICKET

Teilnahme an der gesamten Veranstaltung

- 60,00 € für Nichtmitglieder
- 40,00 € für Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. sowie für Mitglieder der Kunsthistorikerverbände in Polen, Österreich, der Schweiz und der Tschechischen Republik und Mitglieder im Verband der Restauratoren (mit gültigem Ausweis)
- 20,00 € für Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II (nur gegen Nachweis)

Die Voranmeldung ist nur gültig bei gleichzeitiger Überweisung der Tagungsgebühr. Schülern, Studenten, Volontären und Bezieher von ALG I/II kann nur dann eine Sonderkondition gewährt werden, sofern ein gültiger Nachweis (Immatrikulationsbescheinigung, Schülerausweis, Kopie des Volontariatsvertrages bzw. amtlichen Bescheides) **der Anmeldung beigefügt ist**; andernfalls wird der eingegangene Betrag als Anzahlung für die reguläre Teilnehmergebühr berechnet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für nachgereichte Bescheinigungen keine Sonderkondition gewährt werden kann. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Überweisungsfrist der Banken mehrere Werktage betragen kann. Nach dem 10. Februar 2017 eingegangene reduzierte Gebühren werden für die volle Tagungsgebühr als Anzahlung berechnet. Nach Eingang der Teilnehmergebühr bis 10. Februar 2017 werden Anmeldebestätigung (Rechnung) und Teilnehmerkarte erstellt und im Dresdner Tagungsbüro zur Abholung hinterlegt. Die Anmeldung vor dem Kongress erspart Ihnen unnötige Wartezeit bei der Neueinschreibung vor Ort. Bitte beachten Sie, dass die

Teilnahmegebühr zum reduzierten Voranmeldetarif nur beansprucht werden kann, wenn Anmeldung und Zahlung bis zum oben angegebenen Datum eingegangen sind.

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung bis zum 10. Februar 2017 wird eine Bearbeitungsgebühr von 25% des Gesamtbetrages erhoben. Nach dem 10. Februar 2017 kann keine Rückerstattung mehr erfolgen. Kommen Exkursionen nicht zustande, wird der Exkursionsbeitrag rückerstattet.

BANKVERBINDUNG

Verband Dt. Kunsthistoriker e.V.
Deutsche Bank Bonn
IBAN: DE71 3807 0059 0049 6562 00
BIC: DEUTDE3380

Bitte führen Sie nur eine Überweisung pro angemeldete Person durch und geben in der Betreffzeile Ihren Vor- und Nachnamen an. Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. werden gebeten, ebenfalls ihre Mitgliedsnummer anzugeben. Eventuell anfallende Bankgebühren bei Auslandsüberweisungen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Anmeldung während der Veranstaltung

vom 8. bis 11. März 2017 im Tagungsbüro an der Universität Dresden

KONGRESSTICKET

Teilnahme an der gesamten Veranstaltung

- 80,00 € für Nichtmitglieder
- 55,00 € für Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. sowie für Mitglieder der Kunsthistorikerverbände in Polen, Österreich, der Schweiz und der Tschechischen Republik und Mitglieder im Verband der Restauratoren (mit gültigem Ausweis)
- 25,00 € für Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II (nur gegen Nachweis)

TAGESKARTEN

nur während der Veranstaltung für die Tage Donnerstag bis Samstag zu erwerben

- 35,00 € für Nichtmitglieder
- 25,00 € für Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. sowie für Mitglieder der Kunsthistorikerverbände in Polen, Österreich, der Schweiz und der Tschechischen Republik und Mitglieder im Verband der Restauratoren (mit gültigem Ausweis)
- 10,00 € für Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II (nur gegen Nachweis)

Rahmenprogramm

EXKURSIONEN

Sonntag, 12. März 2017

- 20,00 € für die Exkursion 1
- 15,00 € für die Exkursionen 2, 3, 4
- 5,00 € für die Exkursionen 5, 6, 7, 8, 9

Die Teilnahme an einer Exkursion setzt die Tagungsgebühr für mindestens einen Tag voraus. Da bei zu geringer Beteiligung die entsprechenden Exkursionen abgesagt werden müssen, wird um Angabe von alternativen Exkursionen gebeten. Die Anmeldung ist bindend.

ABSCHLUSSFEIER

Samstag, 11. März 2017

- 5,00 € normal
- 3,00 € für Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II (nur gegen Nachweis)

Informationen zur Anmeldung

Zimmerreservierung

HOTELZIMMER

Für unsere Tagungsgäste sind Kontingente in insgesamt 14 verschiedenen Hotels in allen Preiskategorien reserviert. Bitte buchen Sie Ihre Unterkunft eigenständig über das unter www.hotel.kunsthistorikertag.de erreichbare Buchungsportal.

Die rechtzeitige Buchung wird dringend empfohlen. Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Sonderraten zum Kunsthistorikertag nur bis spätestens 31. Januar 2017 gelten. Bei einer späteren Buchung werden Ihnen die jeweiligen Tagespreise der Hotels angeboten. Alle Preise gelten für Übernachtungen jeweils inkl. Frühstück. Für nachträgliche Änderungen Ihrer Buchungsdaten nehmen Sie bitte direkt mit dem entsprechenden Hotel Kontakt auf.

INTERNATIONALES GÄSTEHAUS

Für den Kunsthistorikertag ist eine begrenzte Anzahl von Unterküften im Internationalen Gästehaus des Studentenwerks Dresden, Hochschulstr. 50, reserviert.

Das Gästehaus befindet sich direkt am Campus der Universität. Für den Zeitraum 8. bis 12. März 2017 (individuelle Wünsche nach abweichender Aufenthaltsdauer können gern berücksichtigt werden) stehen zur Verfügung:

- 1-Raum-Apartments für je eine Person, 47,50 € pro Apartment und Nacht, Studierende: 41,00 €
- Einzelzimmer in Wohngemeinschaften, 43,50 € pro Zimmer und Nacht, Studierende: 35,50 €

Alle Preise verstehen sich inkl. Frühstück, Bettwäsche und Handtücher. Bitte melden Sie sich bis spätestens 15. Januar 2017 über das Online-Formular des Gästehauses unter www.hotel.kunsthistorikertag.de mit Angabe des Kennwortes »Kunsthistorikertag« an. Das Kennwort ist im Formular in das Feld »Erläuterung« einzutragen. Bitte geben Sie bei Rückfragen oder Änderungen stets das Reservierungskennzeichen »Ex 1619« an.

Aussteller / Präsentationen

Im Rahmen des Kunsthistorikertages findet im Hörsaalzentrum (HSZ) eine attraktive Ausstellung von kommerziellen Anbietern wie Verlagen, Herstellern von fachspezifischer Software und anderer einschlägiger Produkte sowie von zahlreichen Forschungseinrichtungen statt, deren Besuch wir Ihnen sehr empfehlen. Die ausstellenden Firmen und Einrichtungen tragen wesentlich zum Gelingen der Tagung bei und freuen sich auf Ihren Besuch! Weitere Informationen und eine Übersicht der Aussteller entnehmen Sie bitte der Kongress-Homepage unter www.aussteller.kunsthistorikertag.de.

Falls Sie Fragen zur Ausstellung haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Verbandes.

Kinderbetreuung

Damit der Kunsthistorikertag tatsächlich allen Interessierten offen steht, freuen wir uns, während der Veranstaltung eine kostenlose Kinderbetreuung im Campusnest, Hochschulstr. 50, anbieten zu können. Bei Bedarf kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter +49 351 46335790 (Koordinationsbüro Dresden) oder per E-Mail an kinder@kunsthistorikertag.de.

Kontaktadresse

Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V.
Haus der Kultur
Weberstraße 59 a
53113 Bonn

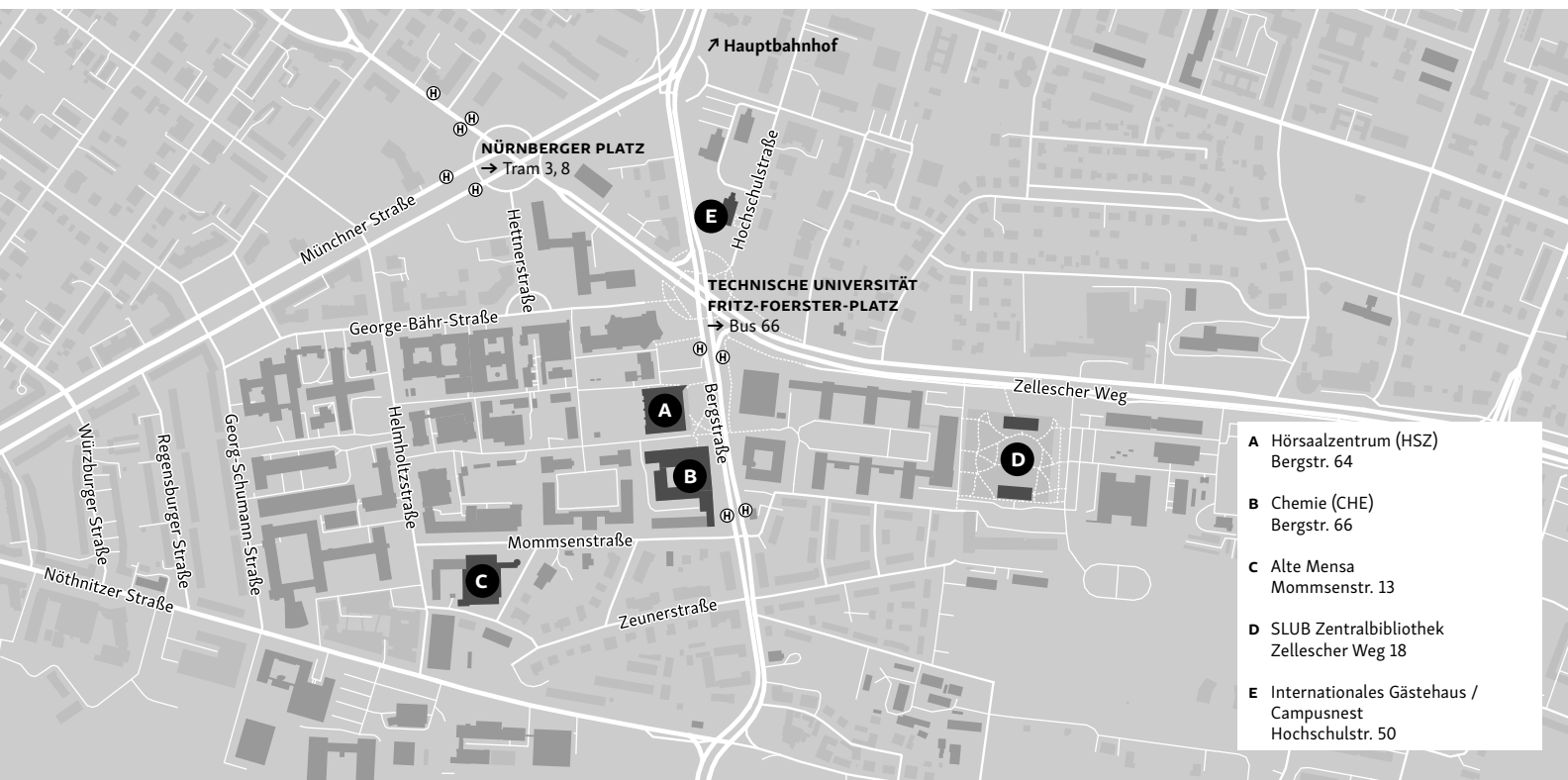
Telefon: +49 228 18034-182
Fax: +49 228 18034-209
E-Mail: info@kunsthistoriker.org
Web: www.kunsthistorikertag.de

Änderungen vorbehalten.

Umschlagmotiv:
Eberhard Havekost
»Feuerland, B08«, 2008,
4-farb Handoffset, 40,7 × 28,3 cm,
courtesy Galerie Gebr. Lehmann.

Kartendaten: © OpenStreetMap,
veröffentlicht unter ODbL,
openstreetmap.org/copyright

Gestaltung: hananils.de



- A** Hörsaalzentrum (HSZ)
Bergstr. 64
- B** Chemie (CHE)
Bergstr. 66
- C** Alte Mensa
Mommensenstr. 13
- D** SLUB Zentralbibliothek
Zellescher Weg 18
- E** Internationales Gästehaus /
Campusnest
Hochschulstr. 50

Anmeldung

Teilnehmergebühr bis 10. Februar 2017

- normal 60,00 €
 ermäßigt 40,00 €
 Schüler/Student/Volontär/ALG I/II 20,00 €

Abschlussfeier Sa, 11. März 2017

- normal 5,00 €
 Schüler/Student/Volontär/ALG I/II 3,00 €

Exkursionen So, 12. März 2017

1. Moderne in Ostsachsen 20,00 €
 2. Meißen und Freiberg 15,00 €
 3. Görlitz 15,00 €
 4. Chemnitz 15,00 €
 5. Zwinger und Japanisches Palais 5,00 €
 6. Architektur und Städtebau Dresden 5,00 €
 7. Dresdner Residenzschloss 5,00 €
 8. Hellerau 5,00 €
 9. Orient in Dresden 5,00 €

Nr. _____ als Alternative

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

Ich möchte zudem teilnehmen an

Ortstermine

(max. 2 Termine, begrenzte Teilnehmerzahl)

- I. Porzellansammlung
Do, 9. März 2017, 14.00–15.30 Uhr
- II. Städtische Galerie
Do, 9. März 2017, 14.00–15.30 Uhr
- III. Deutsches Hygiene-Museum
Fr, 10. März 2017, 14.00–15.30 Uhr
- IV. Mathematisch-Physikalischer Salon
Fr, 10. März 2017, 14.00–15.30 Uhr
- V. Militärgeschichtliches Museum
Sa, 11. März 2017, 14.00–16.00 Uhr
- VI. Staats- und Universitätsbibliothek
Sa, 11. März 2017, 14.00–15.30 Uhr

Sonderführungen im Kupferstichkabinett

Do, 9. März 2017, 21.00 Uhr
(begrenzte Teilnehmerzahl)

- Sonderausstellung »Miniatur-Geschichten«
- Chinesische und chinoise Werke

Bestätigung

Der Gesamtbetrag von _____ €

wurde am _____ . _____ . _____

auf das Kongresskonto überwiesen:

Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V.

Deutsche Bank Bonn
IBAN: DE71 3807 0059 0049 6562 00
BIC: DEUTDE330330330

Zum Zwecke der Zuordnung habe ich nur eine Überweisung pro angemeldete Person durchgeführt und in der Betreffzeile Vor- und Nachnamen angegeben. Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. werden gebeten, ebenfalls ihre Mitgliedsnummer anzugeben.

Den Nachweis für die reduzierte Teilnehmergebühr sende ich Ihnen zusammen mit der Anmeldung zu.

Die im Programm aufgeführten Informationen zur Anmeldung habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift

Ich nehme teil am

XXXIV. Deutschen Kunsthistorikertag
in Dresden, 8.–12. März 2017

Name, Titel _____

Vorname _____

Institution _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

- Ich bin damit einverstanden, dass mein Name auf die im Dresdner Tagungsbüro ausliegende Teilnehmerliste gesetzt wird.

Bitte
frankieren

Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V.

Haus der Kultur
Weberstraße 59 a
53113 Bonn